

Ressort: Politik

FDP will Ausnahmen bei EEG-Umlage mit Augenmaß zurückführen

Berlin, 12.07.2013, 13:19 Uhr

GDN - Der umweltpolitische Sprecher der FDP im Bundestag, Michael Kauch, will die Ausnahmen bei der EEG-Umlage für die Industrie mit Augenmaß zurückführen. "Wir treten dafür ein, die Ausnahmen auf diejenigen energieintensiven Unternehmen zu begrenzen, die tatsächlich in intensivem internationalen Wettbewerb stehen", sagte Kauch am Freitag in Berlin.

Die FDP-Fraktion im Bundestag stehe dafür, dass im Zuge der Energiewende Arbeitsplätze insbesondere in energieintensiven Unternehmen erhalten bleiben. "Deshalb haben wir den industriellen Mittelstand bei den Ausnahmeregelungen für die EEG-Umlage mit den Großkonzernen gleichgestellt." Gleichzeitig dürfe der private Endverbraucher durch die Sonderregelungen für energieintensive Unternehmen "nicht unangemessen belastet werden". Die "Süddeutsche Zeitung" hatte zuvor berichtet, dass für das kommende Jahr so viele Betriebe wie noch nie eine Befreiung von der Ökostromumlage beantragt haben. Zum Stichtag am 1. Juli seien 2.367 Anträge von Unternehmen eingegangen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17565/fdp-will-ausnahmen-bei-eeg-umlage-mit-augenmass-zurueckfuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619